Bereitstellung und Nutzung von regionalen Geoinformationen

Essen, Bochum, Bottrop, Dortmund, Duisburg, Ennepe-Ruhr-Kreis, Gelsenkirchen, Hagen, Hamm, Herne, Mülheim a.d. Ruhr, Oberhausen, Kreis Recklinghausen, Kreis Unna, Kreis Wesel

Stichworte:

Digitalisierung IT Wirtschaftsförderung

Hauptverantwortlich:

Essen

Sonstige Beteiligte:

Regionalverband Ruhr

Kurzprofil:

Regierungsbezirke Düsseldorf, Arnsberg, Münster

Anlass:

Grundlage ist die Vereinbarung „Interkommunale Zusammenarbeit zur Bereitstellung und Nutzung von regionalen Geoinformationen“.

Ziel:

Die 11 kreisfreien Städte und vier Kreise der Metropole Ruhr haben seit 2013 zusammen mit dem Regionalverband Ruhr ein Geonetzwerk aufgebaut, das zum Ziel hat, Geodaten mit regionaler Bedeutung für die Bevölkerung, Wirtschaft und Verwaltungen nutzbar zu machen.
Dazu wurde das Portal Geonetzwerk.metropoleRuhr geschaffen.

Umsetzung:

Im September 2017 wurde das Geonetzwerk zu einer festen Aufgabe im Regionalverband Ruhr. Seitdem wurde viel erreicht: Es wurde ein Geodatenkatalog geschaffen, der mehr als 1000 Datensätze umfasst; Informationsveranstaltungen, Workshops und Schulungen wurden organisiert und unter anderem die historischen Luftbilder sowie der Radroutenspeicher, erstellt. Durch das Netzwerk erfolgt eine sehr gute Information der Kommunalen Ansprechpartner untereinander, in den öffentlichen Teilen auch der Bürger über die Geodaten Ihrer Region.

Finanzierung:

Kostenverteilung über den Verband

Rechtsform:

Zweckverband

Zusammenarbeit seit:

2013

Kontakt:

Regionalverband Ruhr
Referat Geoinformation und Raumbeobachtung
Geschäftsstelle Geonetzwerk metropoleRuhr
Kronprinzenstraße 35
45128 Essen
Telefon: +49 (0) 201 / 2069-344

Links:

geonetzwerk.metropoleruhr.de
www.metropoleruhr.de/regionalverband-ruhr/karten-geodaten/geonetzwerk-metropoleruhr.html
Gesetz über den Regionalverband Ruhr